



GEMINI next Generation

Vor einem Jahrhundert war die Kaufkraft, im Vergleich zu heute, sehr gering, dennoch war der Anteil der Wohnkosten am Familieneinkommen deutlich kleiner als heute.

Seit der ersten Klimakonferenz 1992 in Rio heißt es ständig „Mehr Geld für den Klimaschutz“, trotzdem sind die Resultate sehr bescheiden, die Zielsetzung Netto-Null Emission völlig unzureichend.

„GEMINI“ heißt Zwilling auf Lateinisch, es steht seit der ersten Generation vom „GEMINI bewohnbaren Sonnenkraftwerk“ 1991 für „Kein besseres Haus, kein besseres Sonnenkraftwerk am selben Grundstück möglich“, für die doppelte Nutzung eines Grundstücks.

Echter Klimaschutz ist nur mit einem höheren Lebensstandard möglich, und dieser Lebensstandard muss speziell bei den Ärmsten 20 % der Bevölkerung gemessen werden.

Was wäre, wenn es ein Haus gäbe, dessen Anschaffungskosten geringer, als die eines konventionellen Hauses sind, bei dem sich die Ausgaben für Energie in Einnahmen vom Energieverkauf wandeln? Wo fünfmal mehr Energie produziert wird, als der Eigenverbrauch der Bewohner einschließlich Elektroautos ist?

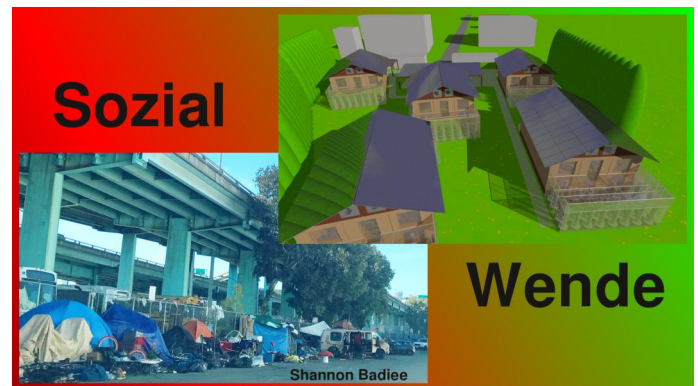
Dann bräuchte man nur noch ein leistbares Grundstück um den alten Traum vom Haus mit eigenem Garten zu realisieren. Kreditrate minus Energieverkaufserlöse kleiner als Miete plus Betriebskosten plus Stromrechnung plus Treibstoff fürs Auto.

Die Überschrift für den ersten Entwurf der Investorenunterlagen 2019 war „Wir verkaufen Häuser auch an Mindestpensionisten“. Das steht dafür einen hohen Lebensstandard mit sehr geringen Kosten ermöglichen zu können.

In den letzten Jahrzehnten wurden viele Argumente gegen diesen Traum aufgebaut, doch wir können alle diese Argumente widerlegen.

Was wäre, wenn 80 % der Flächen für den Anbau von Biogaspflanzen der Natur zurückgegeben werden würden und 20 % in „Land für Energie“ umgewidmet werden würden?

„Land für Energie“ steht für Bauland wo ausschließlich KlimaSchutz Überlegenheits Häuser gebaut werden dürfen.



Naturnah, familienfreundlich gegen die Klimakrise: Echte Energiewende, „Land für Energie“, das Tauschgeschäft billiges Bauland gegen sehr viel Solarstrom, Wohneigentum leistbar für die Reichsten 95 % der Bevölkerung.

Unsere Vision

COP 46 2041 in Salzburg, die wichtigsten Themen der Konferenz: Baustandard KlimaSchutz Überlegenheits Haus in allen teilnehmenden Staaten durchsetzen. Genügend Flächen im „Land für Energie“ Programm bereitstellen, als Armutsbekämpfung und um mehr Solarstrom zu erzeugen.

Die weltweite Produktion an KlimaSchutz ÜberlegenheitsHaus zertifizierten Gebäuden wird 2041 erstmals 50 Millionen Stück überschreiten. Bis Ende 2041 ein Bestand von 120 Millionen erreicht sein.

Auf diesen Gebäuden sind 6 TW Photovoltaik mit 7.500 TWh jährlicher Stromproduktion. Welchen Marktanteil wird da noch die „GEMINI next Generation AG“ als erster Hersteller von KlimaSchutz Überlegenheits Häusern halten? Vielleicht 20 %, vielleicht noch 10 %, aber selbst nur 1 % wären noch ein Jahresumsatz in der Größenordnung von 50 Milliarden.

Mission Statement

Planetensanierung zurück zu 350 ppm CO2, wir tragen Haus für Haus dazu bei.

Roland Mösl

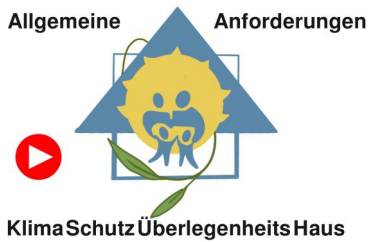
Drachenlochstraße 1c/5
A-5083 St. Leonhard

GEMINI.pege.org

founder@pege.org
0043 699 17343674

Invest.pege.org

Ein Gamechanger für die Menschheit



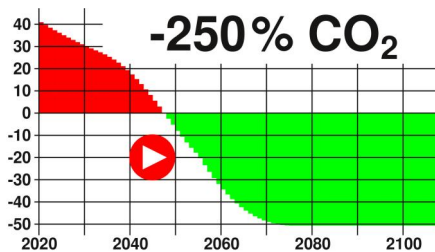
KlimaSchutzÜberlegenheitsHaus KSÜH

Eine dauerhafte Zivilisation mit Achtung und Platz für die Natur erfordert es, Wohnen, Energieproduktion und Produktion von Nahrungsmitteln platzsparend zusammenzulegen.



Die 1000 m² Zivilisation

Mehr Raum für die Natur, mehr Raum für den Menschen, beenden von Flächenvergeudung durch ineffiziente Nutzung, beenden von Naturzerstörung für unsinnig Ineffizientes.



-250% CO2 Emission bis 350 ppm wieder erreicht sind

Weniger CO2 Emission ist viel zu wenig, auch Nullemission ist unzureichend. Nur eine Planetensanierung mit großtechnischem CO2 Filtern und Spalten aus der Atmosphäre hilft.

Der Weg zur Umsetzung

1991 Start des Projektes „GEMINI bewohnbares Sonnenkraftwerk“, die erste GEMINI Generation.

1993, 1994 Jede Menge Ehre bis zum europäischen Verdienstorden, aber kein Geld.

2001 Das „GEMINI Haus“ wird die Hauptattraktion der steirischen Landesausstellung für Energie in Weiz.

2011 Konzept „Land für Energie“ in Politik und bei Fertigteilhausproduzenten eingebracht.

2018 Projekt „Billiger wohnen“ startet.

2019 Die Prinzipien vom „GEMINI next Generation“ Haus werden entwickelt, in Unken nahe Salzburg wird eine Mustersiedlung mit 5 Häusern geplant.

2020 Erste Finanzierungsrunde. Für den „Proof of Concept“ werden Komponenten der Technik für das Haus gekauft.

2021 Tests der gekauften Komponenten.

Videos über das Projekt, Umfeld und Bedeutung des Projektes werden in Deutsch und Englisch produziert.

Die Suche nach Mitarbeitern und die Planung für die Ausstattung der Werkshalle beginnt.

2022 Gründung der GEMINI next Generation AG, um eine Struktur für weitere Investoren zu schaffen:

70.000 € Mindestkapital für eine AG in Österreich. Die Erstinvestoren bekommen als besonderes Privileg für je 1.000 € ein Zuteilungszertifikat für 0,05 % der zukünftigen Aktienemissionen (1 von 2.000).

2023 ein Team von Freelancern bereitet die Kapitalerhöhung auf 4 Millionen € im Frühjahr 2023 vor.

Eine Werkshalle wird im Herbst gebaut, die technische Ausrüstung wird angeschafft. Die Häuser für die Mustersiedlung Unken werden produziert.

Hauptarbeit sind die Videos und die Dokumentation über jeden Schritt der Produktion, um neuen Mitarbeitern in neuen Zweigstellen und DIY Selbstabholern eine möglichst perfekte Anleitung zu geben.

2024 Eröffnungsfeier der ersten Mustersiedlung in Unken mit einer riesigen Überraschung: Patent 4 und 5 bei der Arbeit.

Mit der praktischen Anwendung von Patent 4 und 5 öffentlich demonstriert beginnt eine Kapitalerhöhung in den 9-stelligen Bereich, also jenseits von 100 Millionen €.

2025 Die erste Werkshalle in voller Produktion, viele neue Werkshallen werden weltweit gebaut.

2026 Viele Werkshallen weltweit in voller Produktion.